

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Justus Jonas an Lazarus Spengler.

Jonas, Justus

Wittenberg, 19.01.1533

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 189 : 5

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-80503](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-80503)

oder lundt d' auz anders grawen, wo man wider Gottes offentliche wiffen
 sel todt. Item das si Gott fuchen und angethen wib, wie der ander 2.
 Hatten sagt. Aber damit hin ende, die müssen das folgende vordien auz
 lesen. Coquetur ad eos in ira sua si uoluerit also haben, stat,
 quod petitur. Wie sind ruffend, und haben gung gessen, Saxonis
 eorum fil super caput ipsorum. Ich hab auch d. Wenceslas gesehen
 fur mirer guten allern mit linder und Kesteling. Er Macten Gla
 se, das er big nuz und andern wollt sein selb forden. Eitro daselben
 auz sein s, wolten yhn besollen haben. Item id wird nicht vor d' wib
 yhn sehl. ou das er nie spröbel se unßt anmüt haben das fardigant
 lattu, welsch id ia nicht gerne ist. In Danenstige Gott hat end
 lichte ruz d' nuz seine Göt, und selte wib d' selb zu amte d'nen.
 d'ns lobung am 10ten Octobris 1520. Macten luffen.

Item faren furschigen Herrn Casaro Sprungler der Stadt Lumburg
 Syndico in unsern gungigen Herrn und Freunde.

5 Epistola una Just. Jonae ad Loq. Spenglerum.

Gr. et p. in Christo. Subar und arthar, besunder gungiger harr und freunde.
 Vor mir in schreien an dragenden Videm Theodorum, allig malle ein
 furchtlichen gung folgerischen fahre mit wollen unterlegen auf und einen
 kochten Emiglin andern und furchtlichen treueliger mündig folgerischen. Nach
 wündige auf, als meinem besunder kochten harr ein selig nuz. Et prece
 ut doctus fortunet consilia vestra, et aliorum bonorum, ac piorum ex
 animo benevolentium Ecclesie, et Reip: Vultus enim hominum, nuz fure
 ingratitudine erga Evangelium etc. Sed Allox ep. 15. q in nobis est, quam
 is qui in mundo est. Die groffen freidung auf Italia nam Ady Dns etc: et ar,
 libus diaboli ac Lape contra Casarem et pacem nostram uir non d'oxim,
 Gung furchtlichen. Wundt ~~harr~~ in ons nachfallene megnem wundung furcht
 eise d' nuz selbigen mag furcht d' nuz gungt kochten, und selb. Breviter
 inueniet me deditissimum Spengler, et Roimbergensis nominis furcht
 sinum. Christus vor Reip. Roimbergensis in die conferat incolumem. Datum
 vaptim Wittenberge Sabb. nach Antoni Anno a Natali Christi 1521
 nuz 1521

Justus Jonas vester
 ex animo.

Vom neuen und alten für Laffaro Spengler, Indices der
Gemeinen Bibliothek, & mehren besondern wichtigen Sam und Tausend
zu finden.

12.

Diese Handschriften sind nicht in der Nürnbergischen Bibliothek
abgeschieden, sondern bei Hof. Bibliothek fürstlicher zu A. Debald vorhanden.

Excerpta

6

ex uno alterve Bibliotheca Norimbergensis (Dica manuscripto membran.

In einem sehr alten (Dica ms. Epistolaram Irenaei

Abhijis (bei welchen seine Handschrift zu finden, welche zu Ende alle
Bücher ausgegeben worden) d. 3. von Epist. 1. 2. ad Philadelphii,
enfer sind die folgenden Worte zu lesen:

Virgines solum xpm per oculos habete, et eis patet in animabus vestris
illuminare a spiritu scto. Memor sum fuitatis vestre sicut helie, sicut
hiese naxe. sic melchisedech, sicut heliei, sicut Jeremie, sicut Iohannis bapt.,
sic sicut dilectissimi discipuli, sicut timothei, sicut titi, sic andri, sicut ele-
mentis. Vel eorum qui in caritate de vita exierunt. Non detraho aut cetis
beatis, qui in nuptiis copulati sunt quorum nunc memini. opto ^{em} ~~em~~ deo dignari
ad vestigia eorum in regno ipsius inveniri, sicut abraham et ysaa et iacob
et ioseph et ysaiar, et ceti patriarche sicut petro et paulo et reliqui apostoli qui
nuptiis sunt sociati, qui non libidinis causa, s. prosperitatis subrogande gra-
tia, conjugio habuerunt.

An dem Fund, die in vorhin, die in Text angeführten heiligen Männer alle,
nach der Länge wiederum benennet, und unter demselben besondern auch
Petrus, Paulus.

Decretum Gratiani ms. membr.

Es ist dieses Grimal in der Nürnberg. Bibl. vorhanden. In dem einen aber ist die
Doratis (Constantini, Decretum) sehr die Pontifici in gemein, nicht als ursprüngliche,
ganzlich getrostet, allerdings angeordnet, und dem einzigen Buchstabe davon entzogen.
Es verbleiben in dem einen einige sogenannte Decreta der Bischöfe, sondern für
alle mit Handschriften. Es ist dieses ms. sehr alt, und der Schrift sehr schön in
Nürnberg handschriftlich geschrieben, wie es mir unbekannt ist. Inscriptionen eingeworfen
worden ist. Demnach auf dem Einband innenwendig ist zu lesen: Decretale
hoc est huius domus Xurenbergensis Carolus in dem andern Part ist gleich
oben geschrieben: Iste liber est domus Celle b. Marie Ord. Carthuf. Xurenberg.
Auch das ms. selbst wird Carthuf. in Xurenberge.